

## **Kerner, Justinus: Vogt Finsterlings Bauern-Ideal (1826)**

1 O möchte mir ein treu Gemählde glücken  
2 Vom Bau'r, wie sich derselbe muß gestalten,  
3 Um uns, die wir das Richteramt verwalten,  
4 Die heil'ge Amtsehr' niemals zu verrücken!  
5 Dies Ideal steht lang mit krummem Rücken  
6 Vor uns den urtheilsprechenden Gewalten;  
7 Wir schreiben, sandeln, zieh'n die Stirn in Falten,  
8 Donnern: was giebt's?! Und es wagt auf zu blicken,  
9 Fragt weder was noch wie, was wir auch sagen.  
10 Wir sagen: „packt euch! theu'r sind unsre Stunden!!“  
11 Dann beugt sich's, geht und stirbt mit dem Gedanken:  
12 Es komme bald Bescheid auf seine Klagen.

(Textopus: Vogt Finsterlings Bauern-Ideal. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19988>)